

## «Sönd wöllkomm»

Mit ihrem Bühnenprogramm «Selbertschold?!» gastiert das Appenzeller Comedy-Duo «Messer & Gabel» am Samstag, 7. November 2020, im Aadorfer Gemeinde- und Kulturzentrum.



Das Appenzeller Comedy-Duo «Messer & Gabel» steht für beste Unterhaltung.

**Aadorf** – Wenn nicht jetzt, wann dann? Gerade in der jetzigen Zeit braucht der Mensch ab und zu auch wieder einmal humorvolle Lichtblicke! Für diese garantiert das bereits sechste Bühnenprogramm «Selbertschold?!» des Comedy-Duos «Messer & Gabel» im Aadorfer Gemeindesaal. Das abendfüllende Programm der beiden quirligen Appenzeller verspricht dem Aadorfer Publikum einen unverwechselbaren und komischen Samstagabend mit vielen Lachern. Schaut man nun zum Loch hinein oder hinaus? Was passiert mit uns, wenn alles vorbei ist oder wie wäre es eventuell herausgekommen, hätte ich mich damals anders entschieden? Die spritzige und humorvolle Situationskomik in Verbindung mit der Nähe zum Publikum bildet das einmalige Comedy-Feeling von «Messer & Gabel». So ist auch das neueste Programm der beiden Schweizer Komiker einmal mehr ein Angriff auf das Zwerchfell der Besucher. Hier ist Muskelkater schon einmal vorprogrammiert. Und wer kennt sie nicht, die beiden spitz- und scharfsinnigen Appenzeller Köbi und Jock? Mit ihrem urchigen Auftreten, ihrer pointierten Schlagfertigkeit und ihrem einzigartigen Witz sind die beiden seit über 20 Jahren als Comedy-Duo «Messer & Gabel» beliebte Unterhalter auf grossen und kleinen Bühnen. Humorvoll, überraschend und spannend zugleich werden die beiden beliebten Comedians auch auf der Aadorfer-Bühne restlos zu begeistern wissen.

den Spass für die aufgeschlossenen Besucherinnen und Besucher bestimmt nicht verderben, denn fröhliches Lachen kommt bekanntlich aus dem Herzen und dieses bleibt von der Maske ja unverdeckt. So steht einem von Humor und Schlagfertigkeit gespickten Unterhaltungsabend im November nichts mehr im Wege. Ausser Sie lassen sich dieses einmalige Comedy-Spektakel im Aadorfer Gemeinde- und Kulturzentrum entgehen. Tickets sind unter [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch) und dem nachstehenden QR-Code erhältlich. Mehr Infos unter [comedydihel.ch](http://comedydihel.ch).



Christina Avanzini

### Herzhaftes Lachen ist garantiert

Für die organisierende FAVORIX GmbH war lange Zeit unklar, ob der geplante Abendevent mit dem Appenzeller Comedy-Duo aufgrund der aktuellen Corona-Situation im vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden kann. Dass es jetzt aber doch noch klappt, wird neben den Veranstaltern und dem Comedy-Duo auch das Aadorfer Publikum zu schätzen wissen. Dass während der gesamten Vorstellung eine Maskentragpflicht gilt, wird

REGI Die Neue verlost für dieses Comedy-Spektakel 2 x 2 Tickets. Schreiben Sie ein Mail mit Name und Adresse und dem Vermerk «Messer & Gabel» bis am 14. Oktober 2020 an [redaktion@regidieueue.ch](mailto:redaktion@regidieueue.ch). Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ihre Tickets per E-Mail zugeschickt.

## Kreativität hat viele Gesichter

Betonskulpturen und träumerische Bilder sind die Komponenten der aktuellen Kunstausstellung in der Villa Sutter. Noch bis zum 25. Oktober 2020 besteht in Münchwilen die Möglichkeit, die regionalen Kunstwerke von Judith Lüthi und Thomas Bertolf zu bestaunen.

**Münchwilen** – In der herbstlichen Jahreszeit gibt es nicht nur in der buntgefärbten Natur einiges zu sehen und zu entdecken, auch im kulturellen Bereich ist einiges los.

Bunt präsentiert sich derzeit nämlich auch die aktuelle Kunstausstellung in der Villa Sutter, wo träumerische Bilder und fantasievolle Betonskulpturen von zwei Ostschweizer Kunstschaffenden zu bestaunen sind. Seit der Vernissage Ende August kamen schon zahlreiche kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher ob der kreativen Schönheit der ausgestellten Kunstgegenstände, welche sich durch ihre Unterschiedlichkeit reizvoll kontrastieren, regelrecht ins Schwärmen. Die beeindruckende Idylle der Villa Sutter macht das Ausstellungsereignis für alle, die sich für hochstehende Kunst interessieren, noch einladender. Nur noch kurze Zeit besteht jetzt hier noch die Gelegenheit, sich die fantasievollen Kunstwerke der zwei Ostschweizer Künstler, Judith Lüthi aus Landschlacht und Thomas Bertolf aus Balterswil etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

### Gegensätzliche Arbeitsweisen

Für den Balterswiler Farbdesigner Thomas Bertolf ist Kunst die Bild-Sprache, mit der er sich selber



Zwei motivierte Künstler aus der Region begeistern in der Villa Sutter mit ihren Werken.



ausdrückt. In seinen Bilderwelten will der Thurgauer Traumhaftes wie Phantasievolles veranschaulichen. «Seit mehr als 25 Jahren befasse ich mich mit Farben und Formen. Ihre emotionale Energie, die Wirkung auf das Empfinden, auf die Stimmung und auf das Unterbewusstsein inspiriert mich, stets Neues zu schaffen», betont der Thurgauer. Daneben formt die Erwachsenenbildnerin Judith Lüthi am Bodensee elegante Betonskulpturen, die immer wieder für Begeisterung sorgen. Dabei präsentiert sie den kompakten Werkstoff auf eine

ungewohnte Weise und lässt ihn die Besucher neu erleben. Den individuellen, schöpferischen Prozess mit den eigenen Händen zuzulassen und umzusetzen, erfüllt sie und ihre Kursteilnehmer seit mehr als 15 Jahren mit grosser Freude. Noch genau bis am Sonntag, 25. Oktober 2020 haben Sie in der Villa Sutter die Möglichkeit, die unterschiedlichen Kunstwerke zu besichtigen und zu bestaunen. Herbst und Kultur, das passt irgendwie perfekt zusammen.

Christina Avanzini

## REGI DIE NEUE

### Freude am Schreiben?

REGI Die Neue sucht freie MitarbeiterInnen

Mobile 079 176 66 70



Markus Schaffer, Lisbeth Flatz und Thomas Bachmann (von links) wurden für ihr wertvolles Engagement geehrt.

Reklame

BERUFSWAHL LEHRSTELLE  
TRAUMBERUF INFORMATIONEN  
KENNENLERNEN PERSPEKTIVEN  
ZUKUNFT LAUFBAHN

**Einladung zum Schnuppernachmittag für Interessierte an der Lehre als Kauffrau / Kaufmann öffentliche Verwaltung bei der Gemeinde Aadorf**

«Es ist immer gut, einen ersten Eindruck zu erhalten.»

Ganz nach diesem Motto haben wir uns entschieden, im Oktober einen Infonachmittag für Interessierte an der Lehre als Kauffrau / Kaufmann anzubieten.

Jede Abteilung der Gemeinde stellt sich kurz vor, es können Fragen gestellt werden und bei weiterem Interesse, kann für den Frühling 2021 ein Schnuppertag vereinbart werden.

Nutzt diese Gelegenheit, das KV bei der Gemeinde besser kennen zu lernen:

**Mittwoch, 28. Oktober 2020, 13.30 Uhr**  
Besammlung im Foyer  
Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf

Anmeldungen bitte an Manuela Fritschli,  
Tel. 052 368 48 75 oder [manuela.fritschli@aadorf.ch](mailto:manuela.fritschli@aadorf.ch).

**Gemeinde Aadorf**

**Energie STAMM**

**31. Oktober 2020**

Start: 09.30 Uhr  
Ort: Reithalle  
Thurgie: Thomas Etter  
Technisches über neue PV Anlage  
Austausch mit Kaffee und Gipfeli

## Zehnjähriges Jubiläum

Der Einwohner-Verein Aadorf führte Ende August seine zehnte Generalversammlung durch und feierte dabei mit 53 teilnehmenden Mitgliedern das 10-jährige Vereinsjubiläum.

**Aadorf** – Trotz der Corona-bedingten Sicherheitsvorkehrungen konnte der Anlass in einem angenehmen Ambiente durchgeführt werden. Im festlich hergerichteten Kleinkunstsaal des Gemeindezentrums wurden die Mitglieder mit einem Apéro begrüsst. Die Stimmung war ausgezeichnet, haben es doch alle Teilnehmer sehr geschätzt wieder einmal am ehemals normalen Alltag zu schnuppern und die Pandemie in den Hintergrund zu schieben.

### Ehrungen, Dinner-Krimi und Geselligkeit

Der Präsident Stefan Bannwart führte zügig durch die Traktanden. Beim Traktandum Ehrungen durfte er die Vorstandsmitglieder Lisbeth

Flatz, Thomas Bachmann und Markus Schaffer für ihre unermüdliche Vorstandstätigkeit seit der Gründung des Vereins ehren und als Dank ein kleines Präsent überreichen. Die Jubiläums-GV wurde nach dem offiziellen Teil mit einem köstlichen Grill- und Salatbuffet bereichert und eine fünfköpfige Schauspielergruppe sorgte mit einem Dinner-Krimi für Spannung und Unterhaltung der besonderen Art. Zum Schluss rundeten ein feines Dessertbuffet und ein beruhigender Schlummertrunk den geselligen Abend ab. Der Vorstand ist froh und glücklich darüber, dass trotz Corona die GV und die schlichte Jubiläumsfeier bei den Mitgliedern einen freudigen Anklang gefunden hatte.

Stefan Bannwart